

## Preisblatt für die Versorgung nach dem Wärme-Direkt-Service

Stand 01.01.2022

Mit Wirkung ab Liefermonat **Januar 2022** stellt die SW Wadern GmbH im Rahmen des „Wärme-Direkt-Service“ Wärme zu nachstehenden Preisen zur Verfügung:

	netto	brutto
- <b>Wärmepreis</b>	9,54 Cent/kWh	<b>11,35 Cent/kWh</b>
- <b>Verrechnungspreis</b>		
je Wärmemengenzähler	133,36 €/Jahr	<b>158,70 €/Jahr</b>

Die vorstehenden Brutto-Preise beinhalten die ab 01.01.2007 in Höhe von 19 % geltende Umsatzsteuer und sind aus Übersichtlichkeitsgründen z. T. gerundet. Das Entgelt wird auf der Basis von Netto-Preisen ermittelt und erhöht sich um die jeweils geltende Umsatzsteuer.

Die SW Wadern GmbH wird die Preise gemäß den folgenden Regelungen anpassen:

Der Wärmepreis ist variabel, wird zum Stichtag 01. Dezember eines jeden Jahres neu bestimmt und gilt ab dem 01. Januar des Folgejahres. Grundlage für die Neubestimmung ist die Veröffentlichung der relevanten Indizes durch das Statistische Bundesamt. Aus den monatlichen Werten der verwendeten Indizes ist jeweils ein arithmetisches Mittel für den entsprechenden Zeitraum zu bilden. Dabei werden die letzten 12 veröffentlichten Monatswerte ausgehend vom Stichtag zum Ansatz gebracht. Für das Jahr 2016 beträgt der Arbeitspreis 9,59 Cent/kWh (netto). Dieser gilt bis 31.12.2016 und wird für jedes Folgejahr anhand nachstehender Preisformel neu bestimmt. Erstmals erfolgt die Neubildung zum 01.01.2017.

$$WP = 9,59 \times (0,80 \times \text{Erdgas}/110,93 + 0,15 \times \text{Heizöl}/94,40 + 0,05 \times \text{Fernwärme}/115,88)$$

In der Formel bedeuten:

WP = neuer Wärmepreis in Cent/ kWh (netto)

Erdgas = aktuelles, dem o.g. Zeitraum entsprechendes arithmetisches Mittel der vom Statistischem Bundesamt im Titel „Daten zur Energiepreisentwicklung – Lange Reihen ab 2000“ veröffentlichten Indizes für Erdgas, Index der Verbraucherpreise (Basis 2010 = 100)

Heizöl = aktuelles, dem o.g. Zeitraum entsprechendes arithmetisches Mittel der vom Statistischen Bundesamt im Titel „Daten zur Energiepreisentwicklung – Lange Reihen ab 2000“ veröffentlichten Indizes für Heizöl leicht, Index der Verbraucherpreise (Basis 2010 = 100)

Fernwärme = aktuelles, dem o.g. Zeitraum entsprechendes arithmetisches Mittel der vom Statistischem Bundesamt im Titel „Daten zur Energiepreisentwicklung – Lange Reihen ab 2000“ veröffentlichten Indizes für Fernwärme, Index der Verbraucherpreise (Basis 2010 = 100)

Der Verrechnungspreis ist variabel, wird zum Stichtag 01. Dezember eines jeden Jahres neu bestimmt und gilt ab dem 01. Januar des Folgejahres. Grundlage für die Neubestimmung ist die Veröffentlichung der relevanten Indizes durch das Statistische Bundesamt. Für das Jahr 2016 beträgt der Verrechnungspreis 123,36 €/Jahr (netto). Dieser gilt bis 31.12.2016 und wird für jedes Folgejahr anhand nachstehender Preisformel neu bestimmt. Erstmals erfolgt die Neubildung zum 01.01.2017.

$$VP = 123,36 \times (0,60 \times \text{Monatslohn} / 110,3 + 0,4)$$

In der Formel bedeuten:

VP = neuer Verrechnungspreis in €/Jahr (netto)

Monatslohn = aktueller Index des Vorjahres der vom Statistischem Bundesamt im Titel „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten - Lange Reihen“ veröffentlichten Indizes für den Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen in Deutschland für die Energieversorgung (D35) (Basis 2010 = 100)

Die Indizes werden vom statistischen Bundesamt im Internet unter den nachfolgenden Links veröffentlicht.

- Daten zur Energiepreisentwicklung – Lange Reihen ab 2000  
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Preise/Energiepreise/Energiepreisentwicklung.html>
- Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten - Lange Reihen  
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/VerdiensteArbeitskosten/Tarifverdienste/Tarifverdienst.html>